

Deutsche Leichtathletikmeisterschaften Nürnberg

Vorschau Deutsche Jugendmeisterschaften Rostock

Christine Gess läuft in Nürnberg auf Rang 5

Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Nürnberg gab es, wenige Tage vor den Europameisterschaften in Berlin, hochklassige und spannende Entscheidungen um die Meistertitel und die letzten EM-Tickets. Im zweiten von drei Vorläufen über 800m trafen gleich die beiden Balingerinnen Christine Gess (Stadtwerke München) und Kim Penz (TSG Balingen) aufeinander. Vom Dauerregen beim Einlaufen bereits durchnässt ging es nach einer langen Wartezeit im Callroom auf die Bahn. Vom Start weg eilte Sarah Schmidt (Bayer Leverkusen) voraus und lief sicher zum Sieg. Christine Gess im Trikot passierte die 400m-Marke in 63,0s, Kim Penz folgte unmittelbar hinter ihr. Auf der zweiten Runde zeigte Gess dann einen souveränen Lauf und qualifizierte sich als zweite des Vorlaufs in 2:07,17min sicher für die Finale. Kim Penz verlor anfangs der Schlussrunde den Kontakt zu Gess. Mit dennoch ordentlichen 2:12,64min und einem sechsten Platz präsentierte sich Penz bei ihrem ersten Meisterschaftsstart bei den Aktiven trotz dem verpassten Finaleinzug sehr gut. Im Finale ein ähnliches Bild. Die spätere Siegerin Christina Hering (Stadtwerke München) und Schmidt drückten aufs Tempo und setzten sich früh vom Feld ab. Am Ende gewann Hering in 2:01,56min vor Schmidt. Christine Gess startete verhalten mit einer 62er Eingangsrunde auf dem 7. Rang. In der Schlusskurve konnte sie couragiert das Tempo halten und sich mit einer starken Zielgeraden auf den 5. Platz verbessern. Mit 2:05,28 min kam die Balingerin nahe an ihre Bestzeit heran.

Im abschließenden Staffelrennen über 4x400m durften beide Läuferinnen nochmals auf die Bahn. In einem spannenden Rennen gewann die LT DSHS Köln in 3:36,07 min. vor dem SCC Berlin. Die LG Stadtwerke München mit Christine Gess auf der zweiten Position kämpfte stets um den Anschluss. Ganz gelang dies nicht, hatten doch alle vier Läuferinnen der Münchner Staffel das 800m-Finale und den 400m binnen einer Stunde zu bewältigen. Mit 3:39,32min. stand aber eine sehr achtbare Saisonbestzeit und der 5. Rang. Im weiteren Zeitendlauf startete Kim Penz mit der Startgemeinschaft Balingen-Gomaringen-Pliezhausen. Startläuferin Karoline Sauer brachte das Team unter den Augen der Trainer Alex Seeger und Tom Jessen zunächst knapp in Führung. Leonie Flad und Jule Rieger liefen ebenfalls gute Stadionrunden, mussten die Konkurrenz aber passieren lassen. Penz übernahm als sechste im Feld und griff sofort an. Mit sehr guten 56,3s lief sie auf den 4. Platz nach vorn. Im Endergebnis bedeutete dies den 10. Rang in 3:50,74 und eine nochmalige Verbesserung um 2,5s.

Sowohl Kim Penz als auch Christine Gess werden nun am kommenden Wochenende noch mit ihren Teams die Deutschen Staffelmeisterschaften über 3x800m in Rostock bestreiten. Die Münchner Staffel zählt sicherlich zu den Medaillenkandidaten. Dem Team von Penz ist eine gute Platzierung im Verfolgerfeld zuzutrauen.

Weiter sind am Wochenende in Rostock noch Maximilian Binder, TB Tailfingen über 400m Hürden in der U20, Martin Schenk, TSV Geislingen über 100m und 200m in der U18, Leonie Pflumm, TSG Balingen über 800m U18 und mit der 4x400m Staffel der Frauen, Luisa Schwarzer, TSG Balingen mit der 4x400m Staffel der Frauen, sowie Alina Henke, TSV Bisigen im Kugelstoßen der U18 am Start.

